

AGNIESZKA BRUGGER

MITGLIED DES BUNDESTAGES

#ALLESISTDRIN: MEINE WAHLPERIODE IN DER BILANZ & EIN AUSBLICK AUF DIE BUNDESTAGSWAHL



Die Pandemie und die Klimakrise stellen uns weltweit vor zwei riesige Herausforderungen. Wir können sie meistern, mit Entschlossenheit, politischer Gestaltungskraft und einer Politik, die alle mitnimmt. Ich bin fest davon überzeugt, hätten wir vor vier Jahren auch im Bund Verantwortung übernehmen können, wir hätten angesichts der großen Krisen nicht vier weitere wertvolle Jahre verspielt, einiges anders und vieles besser gemacht.

Als ich nach der Wahl 2017 im grünen Kernteam bei den **Jamaica-Sondierungen** die Fragen der internationalen Politik verhandeln durfte – von der Handelspolitik bis zum sofortigen Stopp aller Rüstungsexporte an die brutale Kriegsallianz im Jemen - habe ich nicht nur selbst viel gelernt. Ich glaube wie viele in unserer Partei, dass wir in diesem Moment den Grundstein für die grüne Stärke der letzten Jahre gelegt haben. Obwohl die Lage nach der Wahl schwierig war, wollten wir Verantwortung übernehmen. Waren wir offen für kluge Kompromisse, klar in unseren Werten und standhaft bei unseren roten Linien. Aus dieser Haltung und unserer Vielfalt haben wir in dieser schwierigen Situation unsere größte Stärke gemacht.

Der Blick fürs grüne Ganze – Meine Arbeit als stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Anschließend hat die Fraktion mich zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt und mir damit die Verantwortung für die Leitung unseres Arbeitskreises zu Internationaler Politik anvertraut. Wer Mitglied im Fraktionsvorstand ist, gestaltet die großen strategischen Fragen mit, muss Themen-Allrounder*in sein, viele Themen gleichzeitig im Blick haben und gerade in Krisen schnell neue Antworten entwickeln.





Es ist zugleich meine Aufgabe im nicht immer einfachen Themenfeld der internationalen Politik mit unseren Fachpolitiker*innen klare **und gemeinsam getragene Positionen zu erarbeiten**. Das kann heißen, manchmal für das grüne Team selbst zurückzutreten oder unserer Kritik an verantwortungslosen Rüstungsexporten oder North Stream 2 am Redepult sachlich im Ton und hart in der Sache Nachdruck zu verleihen. Manchmal bedeutet es auch dem Rassisten im Parlament mit lauter, klarer Stimme die Stirn zu bieten. Und ganz oft heißt es Gespräche und Verhandlungen intern oder auch mit anderen Fraktionen zu führen. Denn je mehr sich für ein Anliegen verbünden, umso größer die Chance, direkt die Realität zu verbessern – auch aus der Opposition heraus.



Unsere Vielfalt ist unsere größte Stärke – Meine Arbeit im Landesvorstand

Nach sechs Jahren im Landesvorstand und einer kürzeren Pause bin ich froh, seit 2019 für die Landesgruppe wieder Mitglied in diesem wunderbaren Gremium sein zu dürfen und gerade in diesen wichtigen Zeiten **die Geschicke unserer Landespartei mitzugestalten. Vom Entwurf unseres Landtagswahlprogramms über den historischen Wahltag 14. März bis zu den Koalitionsverhandlungen**. Auch hier bin ich überzeugt: Die große inhaltliche Klarheit und die kluge Kompromissbereitschaft, der Wille zur Verantwortung und unsere Vielfalt machen uns stark.

Krisen können wir meistern – für eine vorrausschauende, krisenfeste und solidarische Politik

Die Pandemie trifft weltweit wie bei uns in Baden-Württemberg die Schwächsten besonders heftig und verschärft bestehende Missstände und Ungerechtigkeiten. Allein kann kein Staat die Pandemie bewältigen, überwinden werden wir sie nur mit globaler Solidarität. Als andere in nationalistische Reflexe verfallen sind, war es die grün-geführte Landesregierung die Patient*innen aus Frankreich aufgenommen hat, während die Grünen zu Beginn der Pandemie die einzige Stimme im Bundestag waren, die eine global solidarische Antwort eingefordert und mit konkreten Maßnahmen unterlegt hat.





Es war mir ein absolutes Herzensanliegen, diesen Prozess in der Fraktion zu gestalten, neue Antworten zu finden und dafür Druck zu machen.

Die Pandemie ist aber wie die Klimakrise ein Weckruf für eine bessere, eine vorausschauende Politik, die das schützt, was uns besonders wertvoll ist: Unsere Lebensgrundlagen und die Zukunft unserer Kinder. Ab Herbst brauchen wir einen **Aufbruch zum Schutz unseres Klimas mit mutigen Entscheidungen und entschlossenem Handeln**. Für einen sozialen und ökologischen Green Deal, den Ausbau der Erneuerbaren und einen beschleunigten Ausstieg aus den Fossilien.

Ausgewählte Reden, Initiativen und Veranstaltungen zum Thema:

- [Insta Live mit Robert Habeck zu globaler Solidarität](#)
- [Gespräch mit Toni Hofreiter zur Impfsituation](#)
- [Webinar u.a. mit Jamila Schäfer zu fairer Impfstoffverteilung](#)
- [Diskussion mit Micha Bloss und Helena Marschall über Wege aus der Klimakrise](#)
- [Gespräch mit Margarete Bause zur Stärkung von Menschenrechten](#)
- [Fraktionspapier zum grünen Zukunftspakt](#)
- [Autor*innenpapier zu globaler Solidarität](#)
- [Rede im Bundestag zu globaler Solidarität](#)
- [Rede im Bundestag zur Afrikapolitik der Bundesregierung](#)

Unsere Demokratie verteidigen und stärken – Klare Kante gegen Rechtsextremismus

Lange musste ich mir von der Bundesregierung anhören, dass es keine Probleme mit Rechtsextremismus bei den Sicherheitskräften gäbe. Inzwischen kann diese Gefahr niemand mehr leugnen. Mit unserer grünen Hartnäckigkeit haben wir für Aufklärung gesorgt, für umfassende Analysen und Gesetzesänderungen. Die Gefahren für die Demokratie durch Rechtsextremismus und Autoritarismus gehören national wie international, im Alltag und im Netz ganz oben auf die Tagesordnung und hier werde ich niemals lockerlassen.

**FÜR EINE VIELFÄLTIGE GESELLSCHAFT -
Rassismus bekämpfen & koloniale
Vergangenheit aufarbeiten**

Aminata Touré, Gesine Akena und
Agnieszka Brugger im Gespräch

Freitag 12.03. 2021, 18.00 Uhr im Facebook-Livestream
oder direkt im Zoom



Foto: Rasmus Tanck Foto: Alina Schessler Foto: Derek Schuh





Ausgewählte Reden, Initiativen und Veranstaltungen zum Thema:

- [Fraktionsveranstaltung zu Gefahren von Rechtsextremismus in den Sicherheitskräften](#)
- [Rede im Bundestag zur Änderung soldatenrechtlicher Vorschriften](#)
- [Diskussion mit Irene Mihalic und Marcel Emmerich über Gefahren für Demokratie](#)
- [Aktuelle Stunde zum Sturm auf das Kapitol](#)
- [Aktuelle Stunde zum Mordanschlag auf Alexei Nawalny](#)

Für Frieden und Sicherheit – Meine Arbeit im Verteidigungsausschuss

Seit ich mich politisch engagiere, setze ich mich für die Fragen rund um Frieden, Sicherheit und Menschenrechte ein. Das heißt mehr Geld und Personal für **zivile Konfliktlösungen und Entwicklungsperspektiven, Rüstungskontrolle und Abrüstung statt gefährlichen Aufrüstungsspiralen und immer mehr Rüstungsexporten an Menschenrechtsverletzer und Kriegsverbrecher**. Es heißt, die Vereinten Nationen und die internationale Zusammenarbeit voranzubringen. In allen meinen drei Legislaturperioden war ich **Mitglied eines Untersuchungsausschusses**, jede*r der schillernden Verteidigungsminister*innen hat mindestens einen großen Skandal produziert. Ich möchte in Zukunft dafür sorgen, dass gerade im Verteidigungsbereich mehr Transparenz herrscht und **unser Steuergeld nicht im nächsten Rüstungskandal verschwendet** wird.

Ausgewählte Reden, Initiativen und Veranstaltungen zum Thema:

- [Rede zu Rüstungsexporten nach Saudi Arabien](#)
- [Rede zum Bundeswehrmandat IRINI](#)
- [Rede zum Bundeswehreinsatz in Mali](#)
- [Rede zum Bundeswehrmandat UNMISS](#)
- [Rede zum Bundeswehreinsatz in Afghanistan](#)
- [Rede zum 75-jährigen Jubiläum der Vereinten Nationen](#)
- [Diskussion zu vergessenen Konflikten](#)

Impulse für eine bessere Außenpolitik - Feministische Außenpolitik und Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit

Es ist zwar schön, wenn andere demokratischen Fraktionen meine Anträge und Herzensanliegen der letzten Jahre begrüßen. Aber ich will, dass sich in den nächsten Jahren Außenpolitik wirklich verändert und verbessert. Wir brauchen eine **Feministische Außenpolitik**, die die Perspektiven von Frauen und marginalisierte Gruppen mitnimmt und ihre Potentiale nutzt. Wir müssen die Verbrechen unserer **Kolonialvergangenheit umfassend aufarbeiten**.





Ausgewählte Reden, Initiativen und Veranstaltungen zum Thema:

- [Fachgespräch zur feministischen Außenpolitik](#)
- [Antrag zur Umsetzung feministischer Außenpolitik & Bundestagsrede dazu](#)
- [Plenardebatte über feministische Außenpolitik](#)
- [Antrag zur Aufarbeitung kolonialen Unrechts & Bundestagsrede dazu](#)
- [Diskussion mit Aminata Touré und Gesine Akena zur Gesellschaft der Vielen](#)
- [Gespräch mit Katja Dörner und Ricarda Lang zu feministischem Regieren](#)
- [Webinar mit Vicky Kruse zu feministischen Perspektiven & Flucht](#)

Eine starke Europäische Union – Player für Klima & Menschenrechte, nicht Spielball anderer Mächte

Die globalen Herausforderungen sind immens. Wir können sie deshalb nur gemeinsam lösen. Dafür brauchen wir aber auch eine starke, solidarische und souveränere Europäische Union, die ihre eigenen Konflikte im Inneren bewältigt und zugleich entschieden mit einer klaren Stimme und konkreten Ideen für mehr Klimaschutz und Menschenrechte, für eine global faire Antwort auf die Pandemie und Frieden eintritt. Und auch denjenigen die Stirn bietet, die Menschenrechte mit Füßen treten, Kriege entfachen oder mit populistischem Nationalismus unsere Weltordnung angreifen.

Ausgewählte Reden, Initiativen und Veranstaltungen zum Thema:

- [Antrag für eine Friedensmacht Europa](#)
- [Antrag für einen solidarischen EU-Haushalt](#)
- [Rede zur Friedensmacht Europa](#)
- [Rede zum EU-Haushalt](#)
- [Webinar mit Reinhard Bütikofer und Jamila Schäfer zur europäischen Außenpolitik](#)

Politik, wenn sie konkret wird – Meine Arbeit in Oberschwaben

In meinem wunderschönen Wahlkreis Ravensburg bin ich für die Menschen nicht nur Außenpolitikerin. Es ist mir ein Herzensauftrag, ihre Ideen und Sorgen in der breiten Palette aller Themen in das Parlament zu tragen. Von Unternehmer*innen, die sich für faire Produktionsbedingungen einsetzen. Von engagierten Menschen in sozialen Einrichtungen, die tagtäglich Inklusion mit Leben füllen. Von Landwirten, die regional und nachhaltig wirtschaften, von Schüler*innen, denen der Schutz des Waldes sehr am Herzen liegt. Von all den Menschen, die gerade verzweifelt sind und dringend Hilfe brauchen. Ich liebe Politik am meisten, wenn sie konkret wird, wir Probleme lösen oder an einer besseren Zukunft bauen können. Und ich will, dass wir Grüne dazu nicht nur im Land, sondern in Zukunft endlich auch im Bund die Möglichkeit haben. Deshalb kandidiere ich bei dieser Bundestagswahl, denn es geht anders, es geht besser und alles ist drin.

Eure

Agnieszka

